



Erasmus+

Taub mit großem "T"

Hinweis: Der vorliegende Text wurde von unserem Partner aus **Rumänien** erstellt. Der Gehörlosenverband Hamburg e.V. hat ihn lediglich ins Deutsche bzw. in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Kind:

Opa, warum wurde ich anders geboren?

Opa:

Gott hat uns, die Menschen, anders gemacht. Jeder Mensch geht seinen eigenen Weg und muss respektiert werden. Wenn wir uns vorstellen, dass alle Menschen gleich wären, meinst du nicht, dass es langweilig wäre? Darüber hinaus ist Gott Liebe. Er möchte, dass wir lernen, einander zu lieben. Wie könnten wir wirklich lernen zu lieben, wenn wir alle gleich wären? Was wäre unsere Lektion im Leben?

Kind:

Ich bin anders geboren, um Menschen lieben zu lernen, die nicht so sind wie ich?

Opa:

Ja, mein Kind! Das hast du sehr gut verstanden.

Kind:

Opa, was bedeutet Taub?

Opa:

Taub ist eine Person, die eine andere, besondere Muttersprache hat: Gebärdensprache. Um als Taub bezeichnet zu werden, muss man außerdem einen Hörverlust haben. Für Taube ist die Gebärdensprache eine viel schönere Sprache als die gesprochene Sprache. Es hat eine Schönheit und Anmut, die sich nicht in Worte fassen lässt. Es gibt viele Hörende, die die Gebärdensprache gut gelernt haben. Und das hat ihnen geholfen, bessere Gesprächspartner*innen zu sein. Ich habe mit einem von ihnen gesprochen, einem klugen Mann, der aufgeschlossen ist. Er sagte mir, dass sein Leben bereichert ist, weil er die Gebärdensprache beherrscht. Aber er sagte mir auch, dass die Gebärdensprache niemals seine Muttersprache sein wird. Für Taube ist die Gebärdensprache die erste Sprache, die ihnen am meisten hilft, über seine Gedanken zu kommunizieren.

Kind:

Bedeutet das, dass man in Gebärdensprache kommunizieren können, auch wenn man hört?

Opa:

Ja! Man kann in Gebärdensprache kommunizieren, auch wenn man hören kann. Man kann auch in gesprochener Sprache kommunizieren, selbst wenn man taub bist. Menschen können auf viele Arten miteinander kommunizieren, verbal oder nonverbal.

Kind:

Aber ich spreche nicht so gut wie Hörende. Manchmal schäme ich mich, das Wort zu ergreifen. Ich habe Angst, dass die Leute lachen werden.

Opa:

Genauso sind Hörende nicht so gut darin in Gebärdensprache zu kommunizieren wie du. Hältst du es für gut, wenn keine Hörenden die Gebärdensprache verwenden? Manchmal lächelt eine taube Person, wenn er oder sie sieht, dass eine hörende Person eine falsche Gebärden benutzt. Es kommt auch vor, dass eine hörende Person lächelt, wenn er oder sie eine taube Person sprechen hört. Was aber, wenn die Hörenden und die Tauben niemals miteinander kommunizieren?

Kind:

Ich denke, es wäre traurig. Die Menschen müssten sich einen anderen Planeten suchen, um sich aufzuteilen. Die Hörenden würden auf dem Planeten der Hörenden leben, und die Tauben würden auf dem Planeten der Tauben leben. Und ich würde meine Schwester nie wieder sehen.

Opa:

Es wäre traurig, das ist wahr. Menschen leben zusammen, auf demselben Planeten, taub und hörend. Sie müssen kommunizieren.

Kind:

Warum können einige taube Menschen richtig sprechen und andere tun sich beim Sprechen sehr schwer und machen viele Aussprache- oder Grammatikfehler?

Opa:

Taube Menschen sind genau wie andere Menschen, ganz anders. Sie haben unterschiedliche Persönlichkeiten, sie wachsen in unterschiedlichen Familien auf, sie haben eine unterschiedliche Ausbildung, sie haben unterschiedliche Vorstellungen, sie haben unterschiedliche Grade von Hörverlust, unabhängig davon, ob sie Hörgeräte oder Implantate tragen oder nicht. Wie ich bereits sagte, ist die gesprochene Sprache keine natürliche Sprache für Taube, insbesondere für Taube, die in tauben Familien geboren werden. Um die gesprochene Sprache zu lernen, muss eine taube Person so viel arbeiten wie eine hörende Person arbeiten würde, wenn er oder sie fünf Sprachen lernen würde, manchmal sogar noch mehr. Wie viele Hörende beherrschen fünf Sprachen? Fast alle Tauben benutzen problemlos die gesprochene Sprache.

Aber ich weiß nicht, ob es für Taube das Wichtigste ist, perfekt zu sprechen. Ich denke, das Wichtigste ist es, taub zu sein mit dem großen "T". Wenn ich Taub mit

dem großen "T" sage, meine ich die Menschen, die einen Hörverlust haben, die Teil der Gemeinschaft der Tauben sind und die Werte und die Sprache dieser Gemeinschaft gelernt haben.

Kind:

Ich dachte, dass eine taube Person mit dem großen "T" eine bekannte oder berühmte taube Person ist, die etwas Besonderes getan hat oder die viel gelernt hat.

Opa:

Nein, Kind, eine Taube Person mit großem "T" ist eine Person, die Teil der Gemeinschaft der Tauben ist.

Kind:

Warum sprechen wir über den tauben Mann mit dem großen "T" und nicht über die Hörende mit dem großen "H"? Das verstehe ich nicht.

Opa:

Wir leben in einer Welt, in der die meisten Menschen hören können. Deshalb denken die Leute, es sei NORMAL, hörend zu sein, und NICHT NORMAL, taub zu sein. Sie sehen Taubheit als eine Behinderung, einen Mangel und so weiter. Sie wissen nicht, dass der MANN aufgrund des Fehlenden Gehörs eine andere Art der Kommunikation, eine andere Sprache entwickelt: Gebärdensprache. Und vor allem wissen sie nicht, dass es eine Taubengemeinschaft, eine Taubenkultur gibt und dass Taubheit ein wichtiges Element der Identität der Taubengemeinschaft ist. Wir, die Tauben, müssen anderen erklären, was für uns natürlich und normal ist. Wir müssen kämpfen, um wirklich mit unserer Identität und Würde gesehen zu werden. Wir sagen Taube mit großem "T", um der Welt eine wichtige Botschaft für uns zu übermitteln: WIR SIND STOLZ DARAUF, TAUB ZU SEIN!

Kind:

Opa, ICH BIN STOLZ DARAUF, TAUB ZU SEIN!

Hinweis: Der vorliegende Text wurde von unserem Partner aus **Rumänien** erstellt. Der Gehörlosenverband Hamburg e.V. hat ihn lediglich ins Deutsche bzw. in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Die erstellten Inhalte sind Bestandteil des Projekts "International Virtual Cultural Centre of the Deaf", ein Erasmus+ Programm mit der Referenz-Nr. 2018-1-RO01-KA204-049336. Dieses Projekt wird finanziell durch die Europäische Kommission gefördert.

Haftungsausschluss:

Die entwickelten Inhalte geben lediglich die Meinung der Verfasser wieder. Die Nationale Agentur und die Europäische Kommission sind nicht für die Inhalte und deren weiteren Verwendung verantwortlich.